

# Bürgerwerkstatt Zukunftskonzept Bergsteigerdorf Kreuth



## Ergebnisprotokoll vom 15.01.2019:

Die Präsentation wurde gekürzt und zusammengefasst. Die Hinweise und Ergebnisse aus der Sitzung wurden direkt eingefügt.

FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung  
Dr. Heike Glatzel  
Kardinal-Döpfner-Straße 8  
80333 München  
www.futour.com



Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © FUTOUR  
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig.

- Bürgerwerkstatt:
  - am 15.01.2019 von 18.00 Uhr bis ca. 20.15 Uhr
  - Tourist-Info Kreuth
- Grußwort des Bürgermeister Josef Bierschneider
- Präsentation & Moderation Dr. Heike Glatzel, Gaby Binstener FUTOUR
- 44 TeilnehmerInnen

A photograph of a handwritten note on graph paper. The text is written in red and green ink. It reads: 'Herzlich Willkommen zur Bürgerwerkstatt "Zukunftskonzept Bergsteigerdorf Kreuth" Dr. Heike Glatzel Gaby Binstener FUTOUR'. The word 'Herzlich' is written in red, while the rest is in green.

Herzlich Willkommen  
zur Bürgerwerkstatt  
"Zukunftskonzept  
Bergsteigerdorf Kreuth"  
Dr. Heike Glatzel  
Gaby Binstener  
FUTOUR



Ihr Partner für Tourismus und Regionalentwicklung

**FUTOUR** 

Die Umsetzungsberatung

- seit mehr als 25 Jahren,
- mit mehr als 700 erfolgreich abgeschlossenen Projekten,
- mit fünf Standorten
- dauerhaft 12 BeraterInnen und MitarbeiterInnen
- national/international tätig

### Unternehmensphilosophie

- Umsetzungsberatung
- motivierende Einbindung regionaler Akteure
- Regionsspezifische Potenziale in Wert setzen
- Aktivierende und motivierende Umsetzungsberatung!

**FUTOUR**   
Die Umsetzungsberatung.

3



**DR. HEIKE  
GLATZEL**  
Geschäftsführerin  
FUTOUR GmbH



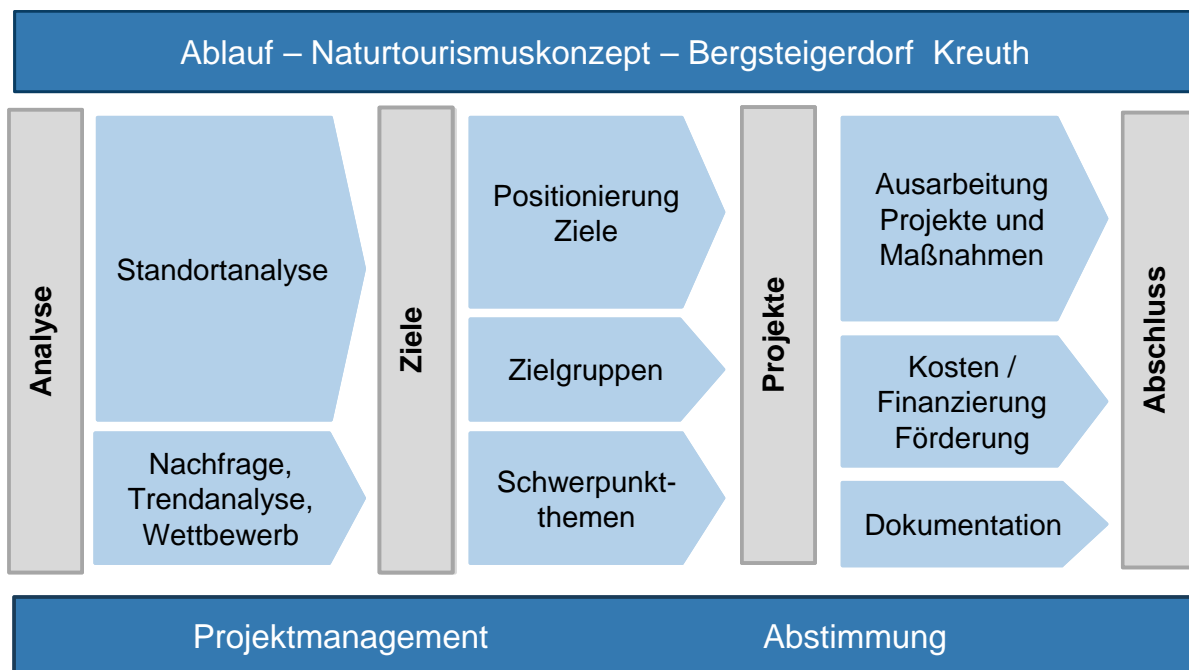
**GABY  
BINSTEINER**  
Projektmitarbeiterin

**FUTOUR**   
Die Umsetzungsberatung.

4

# ZUKUNFTSKONZEPT BERGSTEIGERDORF KREUTH

## Inhalt und Zeitlicher Ablauf



# Hintergrund Bergsteigerdörfer

- Initiative des Österreichischen Alpenvereins
- Beginn: 2008
- seit 2016 auch in Deutschland, Italien und Slowenien

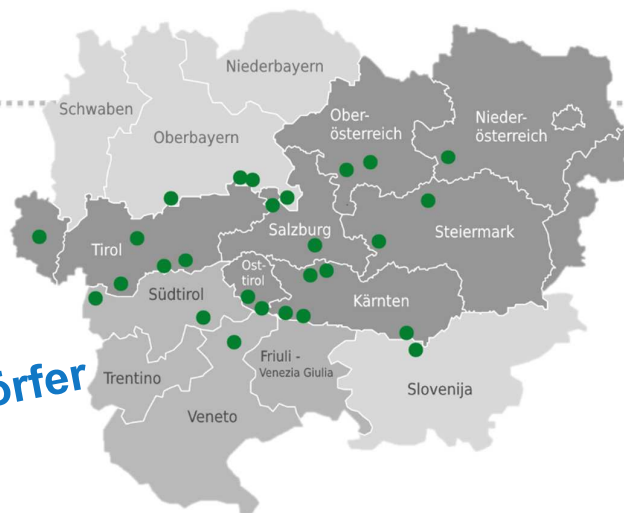


# Bergsteigerdörfer

## in Deutschland

- Kreuth
- Ramsau bei Berchtesgaden
- Sachrang
- Schleching

27 Bergsteigerdörfer



- |  |   |   |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ginzling im Zillertal</li> <li>▪ Großes Walsertal</li> <li>▪ Grünau im Almtal</li> <li>▪ Hüttschlag im Groß-arlal</li> <li>▪ Jezersko</li> <li>▪ Johnsbach im Gesäuse</li> <li>▪ Lesachtal</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lungiarü</li> <li>▪ Lunz am See</li> <li>▪ Mallnitz</li> <li>▪ Malta im Maltal</li> <li>▪ Matsch</li> <li>▪ Mauthen</li> <li>▪ Region Sellraintal</li> <li>▪ St. Jodok Schmirn- und Valsertal</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Steinbach am Attersee</li> <li>▪ Steirische Krakau</li> <li>▪ Tiroler Gailtal</li> <li>▪ Val di Zoldo</li> <li>▪ Vent mi Ötztal</li> <li>▪ Villgratental</li> <li>▪ Weißbach bei Lofer</li> <li>▪ Zell – Sele</li> </ul> |
|--|---|---|

## Bergsteigerdörfer

---

Bergsteigerdörfer stehen als Musterbeispiel für einen sanften Naturtourismus im Alpenraum.

- Förderung von **naturnahen Tourismusformen**
- **Verzicht**
  - auf **technische Erschließungsmaßnahmen** (z.B. Skigebietserweiterung, Beschneigung, Funparks im Sommertourismus)
  - auf **ressourcenintensive Tourismusformen**
- **Intakte Natur** und **gelebte Traditionen** sind das Kapital
- Bewahrung der **alpinen Natur und Landschaft**
- Förderung **lokaler Produkte** und Direktvermarktung
- Verbesserung der **nachhaltigen Mobilität** bei der Anreise und vor Ort
- Kommunikation dieser Grundphilosophie im Alpenraum
- Integration der Philosophie der Bergsteigerdörfer und der Protokolle der Alpenkonvention in die Gemeindepolitik

## Philosophie der Bergsteigerdörfer

---

### Nähe ohne Respektlosigkeit

Anregung ohne  
Hektik



Belebtheit ohne Lärm

BERGSTEIGER  
DÖRFER

*Genuss auf hohem Niveau*

Bewegung aus  
eigener Kraft



# Ausgangssituation Bergsteigerdorf Kreuth

- Kreuth liegt im Landkreis Miesbach südlich des Tegernsees, eingebettet in das Mangfallgebirge und die Tegernseer Berge
- für Bergsportler aller Art besonders interessant
- seit 1971 Heilklimatischer Kurort
- Wirtschaftsstruktur ist vorwiegend vom Tourismus geprägt



Deutscher Alpenverein schätzt Kreuth als Vorreiter, um sanftere Tourismusformen im Alpenraum zu etablieren.

Kreuth ist seit Juli 2018 als Bergsteigerdorf anerkannt



BERGSTEIGER  
DÖRFER

## Was macht Kreuth aus?

**geschützte Landschaft**

**regionale Erzeugung, Vermarktung und Vertrieb von Lebensmitteln**

**alte Kulturlandschaft durch Landwirtschaft**

**Baukultur**

**Almen**

**einheitliches Ortsbild**

**keine zersiedelte Landschaft**

**Gelebte Tradition**

**Vielfältige Möglichkeiten im Sommer...und Winter**

**Naturerlebnisangebote mit Wissensstationen**

## Vision

Ein naturverträglicher, umweltschonender und nachhaltiger Tourismus um das zu erhalten, was die Gemeinde Kreuth so besonders macht.



13

## Leitbild Bergsteigerdorf Kreuth

### *das traditionelle Dorf*

- Bewusstsein für Traditionen Kultur und Sprache
- Traditionen weiterleben und weitergeben

### *das musikalische Dorf*

- Volksmusikultur beleben
- Nachwuchs fördern

### *das kulinarische Dorf*

- regionales und saisonales Angebot
- Stärkung ortsansässiger Betriebe

### *das bewegende Dorf*

- vielfältiges und naturverträgliches Freizeitangebot
- respektvolles Miteinander

### *das mobile Dorf*

- sanfte Mobilität fördern

### *das bewusste Dorf*

- schonender Umgang mit der Natur und den Menschen
- zukunftssichernde und nachhaltige Veränderungen auf den Weg bringen

### *das nachhaltige Dorf*

- Erhaltung des Orts- und Landschaftsbilds
- Schutz der Natur
- Bewahrung gewachsener Baukultur
- Beitrag zur Zukunftssicherung der Land-, Alm- und Forstwirtschaft

## Ziele - Zukunftskonzept Bergsteigerdorf Kreuth

---

- Ganzheitliche Entwicklung von Kreuth für Gäste und Einheimische
- Die Menschen und ihre Ideen mitnehmen
- Bergsteigerdorf-Philosophie mit Leben erfüllen
- Die Schönheiten der Natur erhalten und ein ganzheitliches Naturerlebnis schaffen
- den Wirtschaftsfaktor Tourismus stärken

Querdenken ist erlaubt

---

## BÜRGERWERKSTATT



## Bürgerwerkstatt mit 3 Themeninseln

---

- **Das kulinarische, traditionelle Dorf** - Kultur / Tradition / Musik / Kulinarik
  - **Das bewegende Dorf** - Naturerlebnis / nachhaltiger Tourismus
  - **Das bewusste, nachhaltige Dorf** - Nachhaltigkeit / Natur / Umwelt
- Jedes Themenfeld eine Pinnwand

Zwei Aufgaben:

- Ergänzung bestehender Projektideen mit „Hinweise/Ergänzungen“ und „Partner/Kooperationen“
- Neue weitere Projektideen:  
Jede Idee auf eine Karte und anheften

## Projekte und Maßnahmen

---

### Projektideen

- **aus der Bewerbung Bergsteigerdorf**
- **dem Arbeitskreis Bergsteigerdorf Kreuth**
- **etc.**

### Die bisherige Ideen sind vielfältig

- Ihre Hinweise und Ergänzungen sind gefragt!
- Welche Partner sollen einbezogen werden?
- Welche Kooperationsmöglichkeiten bieten sich an?
- Gibt es weitere Projekt-Ideen?

---

# DAS KULINARISCHE, TRADITIONELLE DORF

---

## Projekte und Maßnahmen – Kulinarisch, Traditionell

- **Sensibilisierung von Wirten und Gastgebern zur Förderung der Verwendung von regionalen Lebensmitteln**
  - z.B. Verwendung des ganzen Tieres (z.B. Braten aus Zwerchfell, Schnitzel aus Kuheuter), gentechnikfreie, frisch zubereitete Speisen (ohne Verwendung von Fertigprodukten)
    - Direktvermarktung Wildbret
    - regionales Frühstück
    - Mögliche Partner: Bayerische Staatsforsten, Naturkäserei, *Gastgeber*
- **Idee für neue Kreislaufwirtschaft:**
  - Fleischproduktion **und** -vermarktung, Schlachtungen vor Ort und Verkauf z.B. über Feinkost Hagn und Belieferung der heimischen Gastronomie (langfristig), Schlachthaus auf EU-Vorschriften ausbauen (ggf. Hilfe der Hermannsdorfer Werkstätten?)
    - Wird nicht einfach:  
Internationale EU Ausschreibung, nötig? Walch Metzgerei hat geschlossen
    - Auch Hofschlachtung wenn möglich

## Projekte und Maßnahmen – Kulinarisch, Traditionell

---

- **Fokussierung des gastronomischen Angebotes auf heimische Küche, z.B.**
  - Wild aus der Region, Idee: „Grün und Wild“ – Wildkräuter und mehr
  - Kooperation mit Kräuterpädagogin, Themenwoche für Azubis und Jungköche
  - Speisekarten auf bayerisch gestalten
    - Traditionelle Speisen, z.B. Mehlspeisen
    - Brot aus dem Backofen, Brotbacken auf der Alm
    - alte Getränke: Latschnmaß, Goaßmaß, Schneemaß
    - Förderung alter Rassen (vgl. Lichtmannsegger in Ramsau) → alpine Schweine, Schafe, Hühner (Bauernhofschule)
    - Kooperation mit den Bauern und Gastronomen

## Projekte und Maßnahmen – Kulinarisch, Traditionell

---

- **Volksmusikultur wiederbeleben, z.B.**
  - Hoagartn (offene Treffen von Musikanten) in den Wirtshäusern und Cafés
  - Wiedereinführung des Sonntagsfrühschoppen
    - Angebote der Musikschule für Gäste
    - Verköstigung bei Kurkonzert
    - Monatlich wechselnder Musikanten-Stammtisch
    - Mitsingveranstaltung mit Volksmusik
- **Garten- und Balkongestaltung**
  - Wettbewerb für Blumenschmuck, Wettbewerb für schöne Gärten
  - → bienenfreundlich, insektenfreundlich, heimische Pflanzen
  - Gestaltung des öffentlichen Grün mit bienen- und insektenfreundlichen Pflanzen, Kräutern und essbaren Pflanzen
    - Blühflächen statt Rasen
    - „essbare Blumenkästen“ (z.B. Brückengeländer)
    - ähnlichen Wettbewerb gibt es schon

## Projekte und Maßnahmen – Kulinarisch, Traditionell

---

### ■ Neue weitere Projektideen

- „Kreuther Kräuter“: eine Kräutermischung entwickeln, die ähnlich berühmt wird wie die „Herbs des Provence“
- eigenes Bier brauen → „Bergsteigerdorf-Bier“
- Kreuther Hofladen → mit allem was regional ist
- Markenprodukt „Tegernseer Klosterhonig“ schaffen → Projektskizze von Imker Paul von Ostmann liegt vor
- Erhaltung und Darstellung der Hausnamen
- Erneuerung der Figuren im Wald auf der südlichen Seite des Kirchenhanges – Kinderfaszination
- „Natur ist Medizin“ mit allen Sinnen erleben, Gesamtpaket anbieten:
  - Essen
  - Bewegung / Kneippen
  - Entschleunigen

## Projekte und Maßnahmen – Kulinarisch, Traditionell

---

### ■ Neue weitere Projektideen

- Ehemaliges Bauerntheater „Bichlhof“ als möglicher Standort für Hofladen
- Freiraumplanung: in Ortsteilen wo nichts ist, auch nichts planen, Natur Natur sein lassen
- Tag der offenen Tür: Bürger laden zum Essen ein (Frühstück, Brunch, Kuchen, Grillen, Suppe, Waffeln,...)
- Igludorf im Winter gemeinsam mit Kindern bauen

---

# DAS BEWEGENDE DORF

---

## Projekte und Maßnahmen – Naturerlebnis, nachhaltiger Tourismus

---

### Aufwertung des Kurparks

- Errichtung eines Schau-Teichs (z.B. Umgestaltung des Teichs)
- Einrichtung eines Schau-Bienenstocks
- Insekten- und Vogelfreundlich; heimische Pflanzen, essbare Pflanzen
  - Obstanbau: Apfelbäume, Johannisbeeren, Erdbeeren, Heidelbeeren, Stachelbeeren) evtl. Projekt für Schule
  - Zugang offener gestalten

### Errichtung eines Übungs-Kletterfelsen

- im Ortszentrum oder im Kurpark, Kooperation gesucht
  - in Feilnbach steht derzeit ein Modell, Hinweise/Beispiele von Herrn Schär (ATS)
  - Betreiber der Skischule am Hirschberglift interessiert, Freizeitsport- und Behindertensportzentrum (mit entsprechender Sanitär- und Umkleideeinrichtung) in Planung in Kreuth-Point → Sommerangebot
  - Felsen an den Hirschberglift / Liftstüberl ganzjährig
  - im Winter mit Wasser übergießen „Eispfeiler“



### Anlage eines Insekten-/Vogel-Erlebnisparkens z.B. am ehemaligen Friedhof Riedlern

- Insekten und Vogel-Garten mit Information für Besucher
- ggf. Meditationsgarten, Ort der Stille
  - keine Ergänzungen

### Verbesserung und Bündelung der digitalen Information

- Einführung eines digitalen/ Papier-Wanderpass
- Bündelung der Informationen (ggf. eigene App) über z.B. Öffnungszeiten / Ruhetage/ Busabfahrtszeiten, Natur / Kultur, Verhaltensregeln in der Natur
  - Infoterminal aufwerten
  - digitale Möglichkeit prüfen → alle Infos am Ort einbinden
  - ATS, TTT als Partner

### ▪ Naturführungen und mehr

- Etablierung von regelmäßigen Naturführungen, Kräuterführungen
- Etablierung von Natur-Gesundheitsangeboten (z.B. Waldbaden, Gesundheitswandern)
  - Geologische Führungen und Waldpädagogische Führungen
  - Nordic-Walking Wanderwege
  - Froschwanderung im Frühjahr, Touristen miteinbinden, Frösche einsammeln, zählen, bestimmen
  - Führungen in der Weissachau: Sensibilisierung der Gäste, Rücksichtnahme auf Natur (Weidegebiet, Vogelschutz, Wildschutz)
  - Mögliche Partner: Marianne Stadler, Kräuterpädagogin; Elisabeth Obermüller, Angebot Kräuter- und Naturwanderung (heimische Flora, Geologie etc.), Tegernseer Heimatführer

## Projekte und Maßnahmen – Naturerlebnis, nachhaltiger Tourismus

---

### ▪ Anlage zusätzlicher Themenwege

- Meditationsweg (auf dem Gelände des aufgelassenen Friedhofs in Riedlern)
- Barfußpfad (am ehemaligen Spielplatz an der Weißachalm)
- Wasserfall-Weg mit Sitzmöglichkeiten (Genuss der Stille und Kräfte der Natur)
- Blumenwiesenweg (Tautreten), Panoramaweg
- Wege als Rundwege mit Ausgangspunkt Kreuth gestalten
- Kreuthi als Wegweisung für besonders kindgerechte Wanderungen
  - Rundwegeerweiterung über Enterfels -Raineralm-Kapellenweg-Kurpark, auch für Kinder mit Abkürzung möglich über Holzbrücke Leonhardst.-Hof
  - auch ggf. digital denken
  - es gibt in der Region schon über 30 Themenwege → Was braucht Kreuth?
  - see-event als Partner

## Projekte und Maßnahmen – Naturerlebnis, nachhaltiger Tourismus

---

### ▪ Schlechtwetter-Naturerlebnisangebote

- Infrastruktur z.B. im Gelände des Warmfreibades (z.B. Sauna, Heubäder, Schwitzbäder)
- Angebote entwickeln z.B. Wild-Wetter-Wandern
  - Weissach:
    - Flussführungen
    - Biber-Beobachtungsstation (Holzhaus mit Monitor, Kamera in Biberbau)
  - Pferdeführungen wenn möglich (Versicherung prüfen!)

### ■ Neue weitere Projektideen

- 2. MTB-Single-Trail großer Wunsch der Biker
  - ähnlich Langenautrail (Berg)
  - etwas mehr Gefälle, sanfter Singletrail mit Übungsfläche, die naturbelassen wirken soll
  - feinstes Techniktraining um naturschonende Fahrweise zu trainieren
- Aufwertung Schwimmbad: z.B. Schwimmbadkino für Jugend
- mehr Erlebnisspielplätze für Kinder, Familien werden zu wenig angesprochen
- Wintergatter in Wildbad Kreuth mit Wild-Schau fütterung

---

## DAS NACHHALTIGE DORF

## Projekte und Maßnahmen – Nachhaltigkeit, Natur, Umwelt

---

- **Bergsteigerdorffest**
  - am ersten Mai, für Einheimische
  - keine Ergänzungen
- **Präsentation auf dem Bergfilmfestival**
  - Informationsstand Bergsteigerdorf (Präsentation der Philosophie)
  - Kurzfilmbeitrag in Zusammenarbeit mit dem BR (Vorstellung des Konzepts/Neuigkeiten), ggf. Einspielung vor jedem Filmblock
  - keine Ergänzungen
- **Besucherlenkungsmaßnahmen auf den Bergwegen**
  - Erfahrungen der Tourismusorganisation des Landkreises Alpenregion Tegernsee Schliersee nutzen und auf die Situation in der Gemeinde Kreuth anpassen
    - Kooperation mit Alpenregion Tegernsee Schliersee
    - Modellregion Naturtourismus

## Projekte und Maßnahmen – Nachhaltigkeit, Natur, Umwelt

---

- **Besucherlenkung/Reglementierung, Sensibilisierung für Mountainbiker „Stressfrei in den Bergen“**
  - angemessene Lösung suchen z.B. in Verbindung mit dem DAV
  - Bewerbung im Haus der Information: Verbote sollen positiv dargestellt werden
    - **Wo gibt es Konflikte?**
      - Konflikte an Wanderwegen (Rathaus/Gründ-Hütte, Klamm/Schwarzentenn, Wildbad Kreuth/Schildenstein)
      - Konflikte auf den Almen (z.B. Ableitenalm, Wallberg/Risserkogel), Biker fahren durch Almflächen
      - Weg zwischen Bayerwald/Sonnberg-Niederleger
      - Sensibilisierung für ein Miteinander, es sind meist dieselben Menschen
      - Sensibilisierung bereits beim Verleih, Gastgeber, Radgeschäft, MTB Schule
      - Unterstützung des Projektes vom DAV „Natürlich auf Tour“
      - Tafel wie an Toni-Edbauer-Weg sind sehr gut!
      - Wenn ein Radverbot, warum dazu vermerken

- freiwilliges Tempolimit an der Weissach
- Idee zur Konfliktentschärfung: Unterstützung der Wegesanierung zur Mitteralm (Hochalm), durch Mountainbikeschule
- Trennung von MTB / Wanderern / E-Bikern
- Gleiches Thema zwei Meinungen:  
weniger E-Bike-Ladestationen – mehr E-Bike-Ladestationen  
Konfliktpotential eher bei E-Mountainbiker,  
weniger bei E-Bike-Genussradler
- Kooperation mit Alpenregion Tegernsee Schliersee  
→ Modellregion Naturtourismus

## Projekte und Maßnahmen – Nachhaltigkeit, Natur, Umwelt

- **„Vermeidung von Plastikmüll“ - Sensibilisierung und Umsetzung**
  - thematisieren im Kindergarten, Schule oder bei Wandertagen
  - Ideen für die Einsparung von Plastikmüll im Einzelhandel
  - Alternativen zu „Coffee to go“, Stofftaschen statt Plastiktaschen
  - Vermeidung von Plastik(verpackungen) in Beherbergungsbetrieben
  - Einbeziehung der Naturkäserei, z.B. Umstellung des Verpackungskonzepts, Idee: Milchtankstelle
    - Firmen akquirieren, die Produkte in Glas liefern
    - Nachhaltigstes Produkt „Weidenkorb“, Florian Kutzner miteinbeziehen
- **Haus der Information → Umweltschule / Touristinformation**
  - Informationen für Einheimische und Gäste
  - Informationen über Philosophie des Bergsteigerdorfs (auch für Kinder)
  - Informationen zur heimischen Natur, Geschichte, Kultur
  - Zusammenleben (Regeln und Hinweise)
    - in Website vom Bergsteigerdorf einbinden



## Projekte und Maßnahmen – Nachhaltigkeit, Natur, Umwelt

---

### ▪ Etablierung einer Umweltschule

- Seminare zur Umsetzung von Umweltthemen in der Praxis (Bsp. Wie kann ich umweltverträgliche Putzmittel selbst herstellen?, Ernährung, Wald, Wasser, Bienen, von der Wiese bis aufs Brot, Kräuterwissen, alternative Heilmittel)
  - Umweltbildung für Schulen, Kindergarten, Alternativprogramm für Schüler, die nicht ins Skilager fahren
  - Vermarktung von Themenwanderungen, Fotokursen usw.
  - Bausteine
    - Kooperationsmöglichkeiten mit vorhandenen Umweltbildungsprojekten
    - Ideen für neue Umweltbildungsprojekte darstellen
    - Kosten einer Umsetzung ermitteln
    - ggf. Zusammenarbeit mit der Jugendherberge in Kreuth
- für Einheimische und Gäste
    - Anregungen und Beispiele vom DAV nutzen
    - Umweltschule: Einbindung von Jugendlichen in den Unterhalt der Wege
  - Klimakoffer für Schule/Kindergarten

## Projekte und Maßnahmen – Nachhaltigkeit, Natur und Umwelt

---

### ▪ Neue weitere Projektideen

- Beteiligung von Gästen beim Bau von Wanderwegen – Steigen
- Wald, Forstwirtschaft, Nachhaltigkeit → Kreuth und seine Forstbewirtschaftung
- DAV einbinden:
  - das Thema „Bergsteigen“ mehr aufnehmen
  - Angebote und gute Beispiele prüfen, nutzen
  - Bergschule (wie Skischule)
  - DAV Fortbildungszentrum/Jugendbildungshaus (siehe Bsp. Bad Hindelang) etablieren oder anfragen ob Interesse an einer Außenstelle in Kreuth besteht
  - Problemdarstellung für Gäste, Entwicklung, Nutzung DAV
- Natur-Schautafeln wie auf der Suttin

# Ideenspeicher

---

## ➤ Mobilität:

- zuverlässiger Stundentakt für Bus
- evtl. statt Bergsteigerbus mit mehrjähriger Integrationsmöglichkeit (zu überdenken)
- Bus-Ticket mit „Getränkebon“
- Radweg innerorts ausbauen, Rad als Fortbewegungsmittel fördern, bewerben (von Kreuth – Rottach)
- zum See – vom See
- Schifffahrt als Nahverkehrsmittel einsetzen
- Impuls für autofreie Sonntage im Tegernsee Tal
- E-Roller-Flotte an allen Bahnhöfen in Kooperation mit Emmy (München, Berlin, Stuttgart), blau-weiße Lackierung mit Schriftzug „Maxl“ oder „Lugge“ → junge Ausflügler werden mobil mit E-Werk (Kreuther Strom aus Weissach)
- Salzfrie Straßen und Gehwege

→ ein Mobilitätskonzept wird separat erarbeitet, die Hinweise werden weitergegeben

# Ideenspeicher

---

## ➤ Inklusion

- bei Informationen: hören, sehen
- neue Ferienwohnungen behindertengerecht (um)bauen → Unterstützung von Gemeinde
- „Reisen für alle“ gibt es, wird aber schlecht angenommen
- rollstuhlgerechte Wanderung nach Wildbad Kreuth

## ➤ „Bergsteiger-Bankerl“ mit Bürgerschaft

- heimische Schreiner/Zimmerer bauen das Bankerl nach Vorgaben mit eingefräster Widmung,
- Bauhof stellt diese an geeigneter Stelle auf
- Bürgerschaftserwerber erhält Urkunde mit Foto und Koordinaten von seinem Bankerl
- Verbundenheit zum Bergsteigerdorf Kreuth lässt Gäste wiederkommen
- Ehepaar Unger hat einen möglichen Prototyp hergestellt

## ➤ Ausbau Langlaufloipe ab Klamm (Schneesicherheit) → mit Bewirtungsmöglichkeit (Hütte), evtl. Kombination mit Rodelversorgungshütte

## Ideenspeicher

---

- mit Arbeitskreis Bergsteigerdorf abstimmen, Ideen/Hinweise aufnehmen
- Künstlerhaus oder Hütte zur Verfügung stellen für bildende Künstler
- Etablierung eines Bergschreiberprojektes: Autoren dürfen 4 Wochen in einer inspirierenden Ferienwohnung leben und über Kreuth schreiben (vgl. Turmschreiber von Abensberg)
- Fotoreisen wie in Island: Paketpreise inkl. einheimischen Fotografen, der an scenic points zur richtigen Tageszeit bei der richtigen Wetterlage führt, inkl. Vor-Ort-Foto-Seminar
- Plogging: laufend Müll sammeln
- Hunde anleinen, Biobeutel für Hundekot
- Welche Angebote gibt es für Durchreisende → Pause, Essen, Erlebnis
- Kinderferienbetreuung
- Ganzjahrestourismus als Wirtschaftsfaktor
- Waldfeste werden von Partybussen aus München angefahren, Entfremdung der Einheimischen von der eigenen Kultur durch Partyvolk
- Entschleunigung in allen Bereichen!

## Abschluss nächste Schritte

---

- Protokoll per Email
- Weiterbearbeitung Konzept und Projektideen
- Zwischenpräsentation:

**26. März 2019**

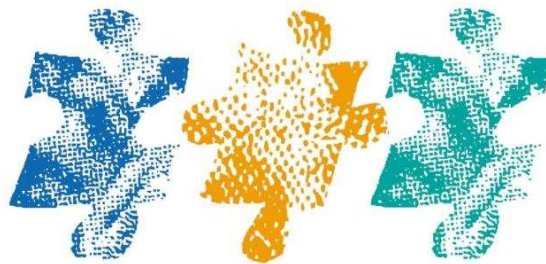
**ab 18.00 Uhr**

Bitte Termin schon mal vormerken!

**Herzlichen Dank für Ihr Engagement!**



F U T O U R



[www.futour.com](http://www.futour.com)

FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung

Dr. Heike Glatzel

Kardinal-Döpfner-Straße 8, 80333 München

Tel.: 089/24241844, [heike.glatzel@futour.com](mailto:heike.glatzel@futour.com)